



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worrigen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0032/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	28.01.2021

LKW-Durchfahrverbot Seeberg- Neusser Landstr.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Neusser Landstraße ist eine Bundesstraße (B9), die in ihrem Verlauf teilweise gut ausgebaut und auch in diesen Bereichen für LKW-Verkehr geeignet ist.

Die B9 wird durch den Ortsteil Köln-Seeberg geführt, wo die Wohnbebauung bis an die Straße heranreicht und daher dort nicht für LKW-Verkehr geeignet ist. Der LKW-Verkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Daher sind Lärm und Abgase der LKW am Tag und vor Allem in der Nacht, für die Anwohner kaum noch zu ertragen.

Der Ortsteil Seeberg hat sich dicht an die Straße entwickelt und der Verlauf der Straße ist zum Teil unüberschaubar. Die Reduzierung des LKW-Lärms, sowie der Luftverschmutzung und die Erhöhung der Sicherheit beim Überqueren der B9 im Bereich Köln-Seeberg sind nur durch ein Durchfahrtsverbot für LKW erreichbar. Eine geänderte Führung des LKW-Verkehrs ist wie folgt möglich:

Ab dem Kreisverkehr Oranjehofstraße/Neusser Landstr. muss dann eine Beschilderung darauf hinweisen, dass die Neusser Landstr. im Bereich Köln-Seeberg für Schwerlastverkehr gesperrt ist und die Umgehungsstraße (Industriestraße) für die LKW-Transporte in Richtung Worrigen und von Worrigen in Richtung

Niehler Ei, verpflichtend zu nutzen ist. Die Industriestraße ist inzwischen vom Niehler Ei bis zum Kreisverkehr in Köln-Fühlingen ausgebaut. So könnte jetzt der LKW-Verkehr um den Bereich der B9 in Köln-Seeberg geführt werden. Siehe Skizze in Anlage 1

Aktuelle Regelung:

Bisher ist die Beschilderung so gestaltet, dass der Schwerlastverkehr, wenn er über die Neusser Landstraße (B9) aus Richtung Köln-Niehl kommt, durch Köln-Seeberg bis zur Kreuzung Merianstraße fahren darf. Dort

sollen die Fahrzeugführer abbiegen, um auf die Industriestraße in Richtung Worringen zu fahren, da ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5t in Fühlings bereits besteht.

Von Worringen kommend, ist die ausgeschilderte Regelung am Kreisverkehr vor Köln-Fühlings, dass die LKW nicht auf der Neusser Landstraße durch Köln-Fühlings fahren dürfen, sondern nur auf die Industriestraße Richtung Niehler Ei fahren können. An der Kreuzung Merianstr. könnten sie dann auf die Neusser Landstraße fahren, um in Richtung Militärringstraße zu fahren, machen es aber nicht oder selten.

Beschluss:

Wir beantragen, das Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 t auf der Neusser Landstr. (B9) auch für den Bereich Köln-Seeberg umzusetzen und entsprechend zu beschildern.

Eine geänderte Führung des LKW-Verkehrs ist wie folgt möglich:

Ab dem Kreisverkehr Oranjehofstraße/Neusser Landstr. muss dann eine Beschilderung darauf hinweisen, dass die Neusser Landstr. im Bereich Köln-Seeberg für Schwerlastverkehr gesperrt ist und die Umgehungsstraße (Industriestraße) für die LKW-Transporte in Richtung Worringen und von Worringen in Richtung Niehler Ei, verpflichtend zu nutzen ist. Die Industriestraße ist inzwischen vom Niehler Ei bis zum Kreisverkehr in Köln-Fühlings fertig gebaut. Siehe Skizze in Anlage 1

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis`90/ Die Grünen

Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender

Nicole Peschel
Stellv. Fraktionsvors.

Lilo Heinrich
Bezirksvertreterin